



zurück an:
Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft
Bad Mergentheim
Bahnhofplatz 1
97980 Bad Mergentheim

Eigenbetrieb
Abwasserwirtschaft
Bad Mergentheim

Bahnhofplatz 1
97980 Bad Mergentheim

Sprechzeiten
Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Ansprechpartner:
Daniel Renner

Durchwahl: 57-66 38
Fax: 57-69 04

daniel.renner
@bad-mergentheim.de

Antragsteller:

.....
.....
.....
.....

Antrag auf Freistellung von der Schmutzwassergebühr und Einbau eines Zwischenzählers zur Absetzung

nach § 36, Absatz 1 und 2 der Satzung der Stadt Bad Mergentheim über die öffentliche Abwasser-beseitigung (AbwS) in der jeweils gültigen Fassung.

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Gartenwasser | <input type="checkbox"/> Landwirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Brauchwasser (Zisterne WZ 2) | <input type="checkbox"/> Brauchwasser für Toilette, Waschmaschine etc. |

nur in Verbindung mit dem "Antrag auf Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung" - Homepage Stadtwerk Tauberfranken GmbH

Hiermit beauftrage ich/wir das Stadtwerk Tauberfranken - als Beauftragter des Eigenbetriebs Abwasser-wirtschaft Bad Mergentheim der Stadt Bad Mergentheim - den Wasserverbrauch an meiner gesonderten Zählstelle durch einen besonderen Wasserzähler (Zwischenzähler zur Absetzung) von der Schmutzwassergebühr freizustellen. Der Zwischenzähler zur Absetzung steht im Eigentum des Eigenbetriebs Abwasserwirtschaft Bad Mergentheim. Der Einbau und turnusmäßige Wechsel dieses Zwischenzählers erfolgt durch das Stadtwerk Tauberfranken. Die § 16, 19, 20 und 21 der AVBWasserV finden entsprechend Anwendung.

Für den Zwischenzähler ist eine monatliche Zählergebühr gemäß § 37a AbwS zu entrichten.

Bei Versäumnis des vereinbarten Einbautermins von Seiten des Antragstellers, ist der zusätzliche Aufwand (weitere Anfahrt) dem Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft zu ersetzen. Die Abrechnung erfolgt nach Zeitaufwand. Der außerordentliche Wechsel des Zwischenzählers (Schaden durch Frost, durch einen Fehler in der Hausinstallation, usw.) erfolgt nur durch das Stadtwerk



Tauberfranken gegen Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft.
Die Abrechnung erfolgt nach Zeitaufwand.

Vorbereitende Arbeiten und Anpassungen an der Hausinstallation sind vom Antragsteller zu veranlassen und von einem zugelassenen Vertragsinstallationsunternehmen nach DIN 1988 auszuführen. Für den Einbau ist eine Wasserzähleranschlussgarnitur (Bügel) für einen Wasserzähler Q34 (alte Bezeichnung Qn 2,5) mit einer Einbaulänge von 190 mm bereit zu stellen. Der Einbau erfolgt nur in horizontale Leitungen. Größere Zähler werden nur nach Erfordernis und in Abstimmung mit dem Stadtwerk Tauberfranken eingebaut.

Datum

Unterschrift (Grundstückseigentümer)

wird vom Stadtwerk Tauberfranken ausgefüllt:

| | |
|----------------------|--------------------|
| <u>Kunde (Name):</u> | <u>Kundenakte:</u> |
| | |

| | |
|-------------------|---|
| <u>Zähler-Nr.</u> | <u>Standort des Zwischenzählers:</u> Straße, Haus-Nr. |
| | |

| | | | |
|--|-------------|---------------------------------|----------|
| Fabrikat | Stellenzahl | Baujahr | Eichjahr |
| | | | |
| Besonderer Wasserzähler eingebaut durch: | am | mit Zählerstand: m ³ | |
| Stadtwerk Tauberfranken GmbH | | | |

| | | |
|------------------------------------|---|----------------------------------|
| Bearbeitungs- vermerke: | Einbau technisch richtig | Zählerstand am |
| | <input type="checkbox"/> Hauptzähler | <input type="checkbox"/> 30.06. |
| | <input type="checkbox"/> Unterzähler vom Zähler | <input type="checkbox"/> 31.12. |
| Datum/ Zeichen | Nr. | Erfasst zA Kunden-Akte bei KA |

Umlauf:
Eigenbetrieb Abwasserwirtschaft (LAW)
Monteure GN
EL
KA
Ablage